

Presseinformation, 16. November 2009

Ferienjobsuche leicht gemacht

Die Österreichischen Jugendinfos unterstützen Jugendliche bei der Ferienjobsuche und verraten Tipps und Tricks in der neuen Broschüre „ferien- und nebenjobsuche“.

Die Urlaubskassa auffüllen, erste Arbeitserfahrungen sammeln, in den Traumberuf hineinschnuppern – junge Menschen haben viele Motive, die Ferien arbeitend zu verbringen. Aber schon die Suche nach einem passenden Ferienjob kann harte Arbeit sein. Daher beginnt sie auch bereits jetzt fürs nächste Jahr. Unterstützung dabei bietet die Broschüre „ferien- und nebenjobsuche“ der Österreichischen Jugendinfos. Tipps zu „Wo suchen?“ und „Wie bewerben?“ erleichtern die Jobsuche. Infos zur Rechtslage geben Sicherheit bei Fragen zu Verträgen und Entlohnung. Die Broschüre ist gratis erhältlich in allen Jugendinfostellen österreichweit und online unter www.infoup.at/ferienjob



Jobsuche und Bewerbung

Ferienjobs sind heiß begehrt, jedes Jahr übersteigt die Nachfrage das Angebot. Hier gilt es, möglichst früh mit der Suche zu beginnen und sich so einen Startvorteil zu sichern. Die Jugendinfos haben daher die wichtigsten Adressen und Links für die Suche zusammengetragen, ergänzt durch Checklisten für die Bewerbung und auch einige Geheimtipps. Einer von ihnen: die Ferienjobbörsen der Jugendinfos selbst.

Kein böses Erwachen

„Ich war zwei Monate bei einer Firma angestellt und habe dann keine Sonderzahlungen bekommen.“ Jörg, 17, HAK-Schüler

Nur wer seine Rechte kennt, kann seine Ansprüche auch geltend machen. Verschiedene Vertragsformen, Urlaubsregelungen, Steuerpflicht – die Broschüre bietet einen Überblick über die wichtigsten Fakten.

Geld ist nicht alles

Die beim Ferienjob gewonnenen Erfahrungen sind mindestens ebenso wichtig wie die finanzielle Entlohnung. Manchmal sind sie sogar wichtiger. Neben den klassischen Ferienjobs gibt es viele andere Möglichkeiten, solche Erfahrungen zu sammeln. Wie und wo das geht, zeigt die Broschüre im letzten Kapitel „Alternativen“.

Broschüre „Ferien- und Nebenjobsuche“

Erhältlich in allen Jugendinfos österreichweit und auf www.infoup.at
Gratis und ab sofort!

Zum Thema Jugendinformation: In Österreich gibt es in allen Bundesländern Jugendinformationsstellen, die durch den Verein jugendinfo.cc vernetzt sind und untereinander kooperieren. Österreichweite Adressen und Ansprechpersonen finden sich auf der gemeinsamen Web-Plattform www.infoup.at.

Infos, Rückfragen und Fotos:

Alexandra Cangelosi, jugendinfo.cc, Tel: 01/216 48 44 – 56,

E-Mail: alexandra.cangelosi@jugendinfo.cc